







Letzte Meldungen

Englische Staatsangehörige verlassen die Mandatsgebiete. Bern. Der britische Konsul in den Mandatsgebieten hat, wie aus Beirut gemeldet wird, allen britischen Staatsangehörigen, deren Anwesenheit nicht dringend notwendig ist, empfohlen, sobald wie möglich abzureisen.

Riesiges Anwachsen der englischen Jugend-Kriminalität. Genf. Eine in Dublin erscheinende Zeitung weist auf die ungenügenden Ausmaße der englischen Jugend-Kriminalität hin.

An die Frauen des Deutschen Roten Kreuzes

Aufruf des Landesführers IV. Gauleiter Wutschmann hat gemeinsam mit der Gaufrauenchefsleiterin Rühlmann einen Aufruf an die sächsischen Frauen erlassen, nach welchem es gerade jetzt Pflicht jeder deutschen Frau ist, sich zur Gemeinschaft zu bekennen und diesem Willen Ausdruck zu verleihen durch den Beitritt zum Deutschen Frauenvolk.

[Handwritten signature]

Landesführer IV des DRK.

Für den Frieden geschaffen - im Kriege bewährt!

Sammltag für Jugendherbergen am 10. 11. Mai 1941

Die Durchführung des Lohnstops

Seit dem 16. Oktober 1939 ist eine Erhöhung der geltenden Lohn- oder Gehaltsätze sowie die Gewährung neuer einmaliger oder laufender Zuwendungen an die Beschäftigten verboten.

Beim Kinde anfangen!

Schon beim Kleinkind muß jede Erziehungsarbeit beginnen. Wer wollte über diese wichtige Tatsache streiten. Aus diesem Grunde veranlaßte das Heimatsamt Sachsen und die NSDAP, Amt für Volkswohlfahrt, Gauleitung Sachsen, in Bautzen die NSDAP-Kinderleiterinnen, um sie über die Wichtigkeit der Sprachvermittlung zu unterrichten.

„Verwaltungseinheit“

Das Amt des preussischen Oberpräsidenten hat in der Verwaltung im großen und ganzen das Vorbild für die heutige Stellung des Reichsstatthalters gegeben.

Wie Ministerialrat Holz im Reichsverwaltungsblatt schreibt, mußte man sich damals schon trotz mancher Bedenken doch entschließen, den Oberpräsidenten als verlängerte Hand der Staatsregierung zur Entlastung der Ministerien von Geschäftsinhalt vorwiegend provinziellen Charakters einzuschalten.

Man ist vielmehr bei Regelungen von Fall zu Fall, zum Teil bei einem grundsätzlichen „Entweder-Oder“ stehen geblieben und hat mehr als einmal die Aushebung der einen oder der beiden Instanzen in Erwägung gezogen.

So ist das Problem der Geschäftsverteilung zwischen den verschiedenen Verwaltungsstufen trotz mancher von Fall zu Fall gemachter Anlässe im ganzen 19. Jahrhundert niemals ganz restlos gelöst worden.

Dergegen hatte die im Verhältnis von Staatsverwaltung und Selbstverwaltung gefundene Lösung einer unter Staatsaufsicht stehenden, im Rahmen der Staatsgesetzgebung aber grundsätzlich selbständigen gebietskörperschaftlichen Selbstverwaltung sich als durchaus glücklich erwiesen.

Faßt man diese Entwicklungsvorgänge zusammen, so zeigen sich einige wenige grundlegende Fragen, die durch sie alle hindurch zu erkennen sind.

Jungen und Mädchen kommen mit Spendenmarken

Ansprechende Spendenmarken, sämtlich mit Bildern, die unsere Jugend bei Begegnungen mit dem Führer zeigt, legen in diesen Tagen unsere Jungen und Mädchen vor.

Der Säugling mag kein Nikotin!

Der Reichsarztchef führte auf dem Reichsparteitag der NSDAP, 1938 in Nürnberg u. a. folgendes aus: „Das schädlichste Genussmittel ist unzweifelhaft der Tabak, weil er sich bei jahrelanger fortgesetzter übermäßiger Genuß nicht nur auf die Gesundheit des Einzelnen zu verheerend auswirkt, sondern auch durch Schädigung der Fortpflanzungsorgane zu frühzeitiger Unfruchtbarkeit führen kann.

Ämtlicher Teil

Öffentliche Erinnerung an die Steuerzahlung. Es wird an die Zahlung der folgenden Steuern erinnert: 1. der am 10. Mai 1941 fälligen Umsatzsteuerdovorauszahlungen.

Familien-Nachrichten aus auswärtigen Blättern

Radeberg. Otto Kühne und Thea geb. Pfaff. Willi Hermann und Marianne geb. Görner.

Kirchennachrichten

Pulsnitz. Sonntag 11. 5.: 9 Uhr Gottesdienst mit anschl. Abdm. R. 10.30 Uhr Kinderlehre. R. - Dienstag 13. 5.: 19.45 Uhr Christl. Frauen. Pulsnitz in der Pfarrstube. - Mittwoch 14. 5.: 19 Uhr Wochenandacht in der Gottesackerkirche, W.



Fliegerschar 2/178. Freitag 9. 5. Stellen der Schar zum Dienst 20 Uhr an der Volkshule.

D. R. K.

Bereitschaft (m) 2 Kamerad, Zug 1 Pulsnitz. Der Zug stellt Sonntag, 11. 5. früh 7 Uhr zum Ortsdienst am Geräteschuppen. Der Bereitschaftsführer.

Einige Autoachsen für Bauernwagen verkauft Dresden-N. 28 Reichenhägerstraße 55 pt. m.

Das Auge vermittelt Dir die Schönheit der Welt. Pflege das edelste der Organe. Das bewährte Stärkungsmittel für müde u. schwache Augen ist: Trainers Augenwasser TALLEINVERKAUF

Best den Pulsnitzer Anzeiger

Fachdrogerie Max Jentsch.

Dienstag früh verschied nach längerem Leiden mein lieber Gatte, unser Vater und Opa, Schwiegervater, Bruder und Schwager

Max Mehnert geb. 2. 9. 1882 gest. 6. 5. 41 In tiefer Trauer Gertrud Mehnert nebst Hinterbliebenen Pulsnitz M. S., am 7. Mai 1941. Einäscherung findet Sonnabend 1/11 Uhr in Tolkewitz statt.

Hauptverleger: Walter Mohr. Verlag: Mohr & Hoffmann, Pulsnitz. Druck Buchdruckerei Karl Hoffmann und Gebrüder Mohr, Pulsnitz. - Preisliste Nr. 6

Die heutige Ausgabe umfasst 6 Seiten





